

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

UNI-Tag 2018 VWL in Dresden

Inhalte, Perspektiven und Voraussetzungen

Prof. Dr. Alexander Kemnitz



Was ist Volkswirtschaftslehre?

- Die Volkswirtschaftslehre ist die Wissenschaft von der Bewirtschaftung knapper gesellschaftlicher Ressourcen.

Sie beschäftigt sich mit dem **Allokationsproblem** (Wer sollte wieviel wovon bekommen?) und dem **Implementierungsproblem** (Welche Institutionen lösen das Allokationsproblem bestmöglich?).

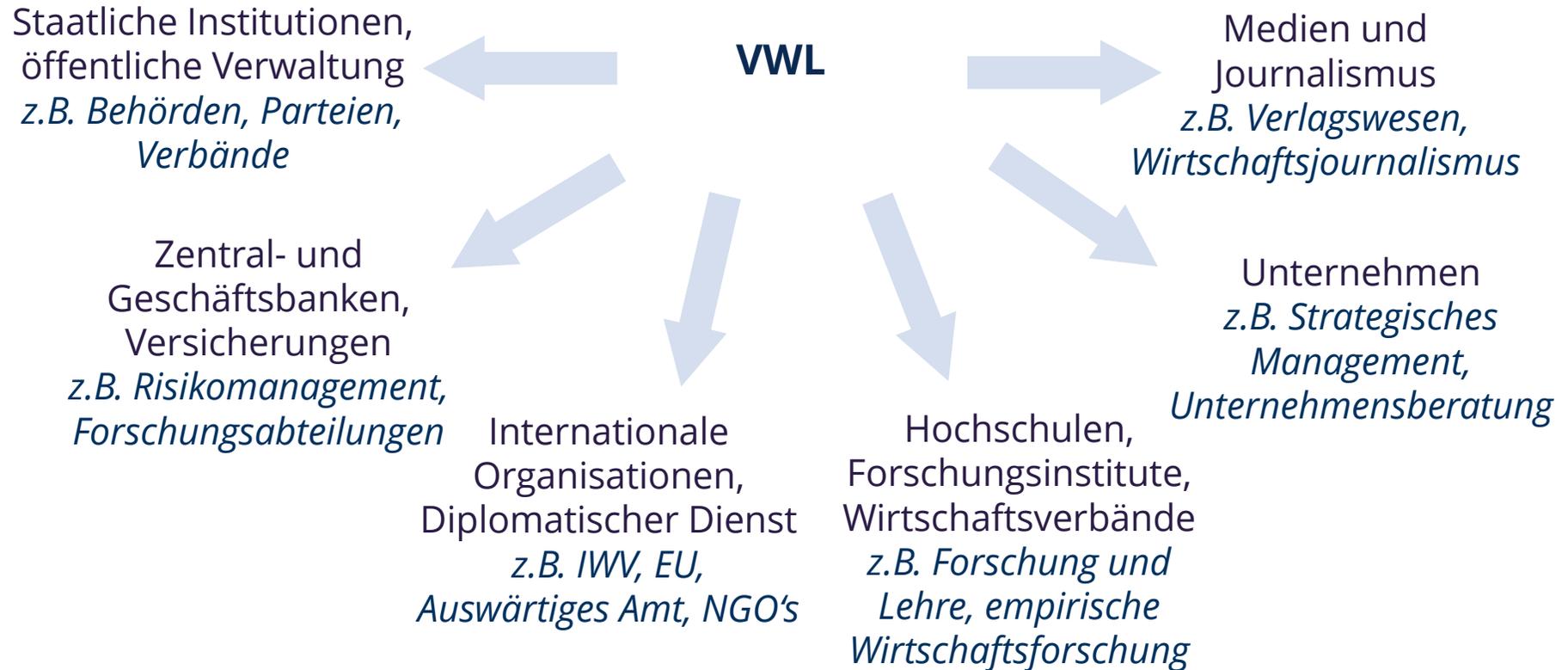
- Die Volkswirtschaftslehre entwickelt **Hypothesen** zum ...
 - Entscheidungsverhalten der Menschen,
 - ihrem Zusammenwirken (z.B. auf Märkten) und den
 - gesellschaftlichen Konsequenzen (national u. international) anhand theoretischer Modelle und deren empirischer Überprüfung.
- **Abgrenzung zu Betriebswirtschaftslehre:**
 - Gesellschaftliche Konsequenzen
 - Abstraktionsgrad der Analyse

Typische Fragestellungen

- Welche Ursachen hat die Finanzmarktkrise? Was sind die Konsequenzen?
- Wie kann man Renten- und Gesundheitssystem reformieren, damit sie finanzierbar bleiben?
- Welche Auswirkungen hat die Globalisierung auf Unternehmen, Verbraucher und Politik?
- Welche Auswirkungen hat ein Mindestlohn auf die Arbeitslosenquote?
- Warum ist die Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank wichtig?
- Ist Entwicklungshilfe immer zu befürworten? Wann kann sie auch schädliche Wirkungen entfalten?

.....

Tätigkeitsfelder von Volkswirten



Studiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Bachelor-Studiengänge:

- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftspädagogik

Master-Studiengänge:

- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre
- Wirtschaftspädagogik

Diplom-Studiengänge:

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

VWL-Schwerpunkte in den Bachelor-, Diplom- und Masterstudiengängen



Economic Policy & Political Economy

Der Schwerpunkt beschäftigt sich mit der Rolle des Staates in Wirtschaft und Gesellschaft

- Wie hängen Staat, Gesellschaft und Wirtschaft zusammen?
- Welche Rechtfertigung haben staatliche Eingriffe in den Wirtschaftsprozess?
- Unter welchen Rahmenbedingungen handelt der Staat und wie beeinflussen diese Gesellschaft und Wirtschaft?
- Wodurch werden staatliche Entscheidungen bestimmt?

VWL-Schwerpunkte in den Bachelor-, Diplom- und Masterstudiengängen



Financial Economics & Global Markets

Der Schwerpunkt beschäftigt sich internationalen Verflechtungen auf Güter- und Finanzmärkten.

- Wie sehr und in welcher Weise sind Volkswirtschaften miteinander verknüpft?
- Welche Ursachen und Konsequenzen haben diese Verknüpfungen?
- Wie hängen internationale Kapital- und Gütermärkte zusammen?
- Wie können sich Unternehmen und Ökonomien in einer globalisierten Welt positionieren?

VWL-Schwerpunkte im Bachelor

Fachsemester 1-3: Grundlagenausbildung

- Einführung in die Volkswirtschaftslehre
- Einführung in die Mikroökonomie
- Einführung in die Makroökonomie

VWL-Schwerpunkte im Bachelor

4.-6. Fachsemester: Wahlpflichtbereich



Economic Policy & Political Economy

- Rechtfertigung der Staatstätigkeit
- Öffentliche Einnahmen
- Ökonomische Theorie der Politik
- Verteilungstheorie und -politik
- Industrieökonomik
- Arbeitsmarktpolitik
- Demographischer Wandel
Entwicklungspolitik
- ...



Financial Economics & Global Markets

- Internationaler Handel
- Einführung in die Geldlehre
- Zentralbanken
- Kapitalmobilität
- Wirtschaftliches Wachstum
- Europäische Integration und regionale Entwicklung
- Regional- und Stadtökonomie
- Europäische Wirtschaftspolitik
- ...

VWL-Schwerpunkte im Master



Economic Policy & Political Economy

- Steuertheorie
- Theorie des Sozialstaates
- Bildungsökonomie
- Ressourcenökonomik
- Verkehrs- und Infrastrukturpolitik
- Urban Economics
- Current Topics in Public Economics
- ...



Financial Economics & Global Markets

- Europäische Integration
- Theorie der Finanzmärkte
- Banken und Kredit
- Economics of Migration
- Financial Systems
- Banking Regulation & Financial Stability
- Strategische Aspekte internationaler Wirtschaftspolitik
- Globalisierung und Wirtschaftspolitik
- ...

Für alle VWL-Schwerpunkte in allen Studiengängen gilt:

Keine verbindliche Schwerpunktwahl!
Module sind prinzipiell frei kombinierbar!

Ausweis eines Schwerpunkts, wenn

- 30 ECTS (Major) bzw.
- 20 ECTS (Minor)

aus Modulen eines Schwerpunkts erreicht wurden.

Mindestpunktgrenzen für Bereiche:

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften:
50 LP aus Modulen der Bereiche BWL+VWL
- Master Volkswirtschaftslehre:
50 LP aus Modulen des Bereichs VWL

Dozenten der VWL



Prof. Dr. Marcel Thum
Finanzwissenschaft



Prof. Dr. Stefan Eichler
Internationale Monetäre Ökonomik



Prof. Dr. Udo Kreickemeier
Internationale Wirtschaftsbeziehungen



Jun.-Prof. Dr.
Philipp Richter
Internationale Wirtschaftspolitik



Prof. Dr. Marco
Lehmann-Waffenschmidt
Managerial Economics



Prof. Dr. Alexander Kemnitz
*Wirtschaftspolitik und
Wirtschaftsforschung*

Dozenten der VWL



Apl. Prof. Dr.
Georg Milbradt
Finanzpolitik



Prof. Dr.
Georg Hirte
*Makroökonomik und
Regionalwissenschaften*



Prof. Dr.
Artem Korzhenevych
*Umwelt-, Stadt-,
& Regionalökonomik*



Prof. Dr.
Ostap Okhrin
*Ökonometrie und Statistik, insb. im
Verkehrswesen*

sowie weitere Dozenten aus Wissenschaft & Praxis....

- Prof. Dr. Thilo Liebig, Deutsche Bundesbank
- Prof. Dr. Joachim Ragnitz, ifo Dresden
- Prof. Dr. Michael Veltins, LSV Attorneys

Die Dresdner VWL in Forschung und Politikberatung

- Handelsblatt-Forschungsranking
 - 3 Professoren in Top-Lebenswerk
 - 1 Professor in Top-Nachwuchsforscher
- Forschungsprojekte
 - DFG, BMBF
- Internationale Fachtagungen und Workshops
 - Politische Ökonomie
 - Makroökonomik und Konjunktur
 - Finanzmärkte
 - Arbeitsmarkt und Sozialpolitik
- Wissenschaftlicher Beirat Bundesministerium der Finanzen
- Föderalismuskommission II
- Sächsische Expertenkommission Demographie

Kooperationen

- ifo Dresden
- Institut für ökologische Raumentwicklung
- Institut für Wirtschaftsforschung Halle
- Forschungsdatenzentrum der Statistischen Landesämter
- Deutsche Bundesbank



Praktika (Auswahl)

- Deutsche Bundesbank
- IWH Halle
- Bundesministerium für Wirtschaft
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Regierung/ Ministerien des Freistaates Sachsen
- Ostsächsische Sparkasse
- Statistisches Landesamt Sachsen
- ifo Dresden
- Deutsche Bank Dresden

Weiterführende Informationen zum Master Volkswirtschaftslehre
finden Sie unter
<http://tu-dresden.de/wiwi/mastereconomics>



oder auf Facebook!